

Wolfgang Tiefensee: Schluss mit der „langen Bank“



Wirtschaft + Markt sprach mit dem Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee über die Wichtigkeit neuer Gesetze und Verordnungen, die beschleunigend wirken und über eine neue Verwaltungskultur: „Die konkrete Umsetzung mit allen beteiligten Partnern ist natürlich eine gewaltige Herausforderung. Gesetze, Verordnungen und Prozesse müssen auf den Prüfstand und auf Beschleunigung ausgerichtet werden. Es gilt, die geübte Praxis von breiter Ressortbefassung und demokratischer Beteiligung beizubehalten und dennoch deutlich schneller zu Entscheidungen zu kommen. Verschlankung und Parallelität bei der Bearbeitung statt iterativer Prozesse, durchgängige Digitalisierung, Einsatz von KI, hochqualifiziertes, auskömmliches Personal in den Ämtern, das sind die Herausforderungen. Das ist eine Mammutaufgabe, aber ich traue den Beschäftigten in den Verwaltungen einen Aufbruch zu. Das beliebteste Möbel im Rathaus, so sagt man, sei die lange Bank. Die gehört endgültig ausgeräumt.“

Lesen Sie ganze Interview mit Wolfgang Tiefensee im W+M-Onlinemagazin.